

PEFC AUSTRIA JAHRES BERICHT 2017

Nachhaltige Waldbewirtschaftung
und Holzverarbeitung.

Für den Wald von morgen.

www.pefc.at



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe PEFC-Familie!

Das Jahr 2017 war für PEFC Austria geprägt von gravierenden inhaltlichen Herausforderungen sowie einer gänzlichen Neuaufstellung des PEFC-Teams. Die inhaltliche Schwerpunktsetzung konzentrierte sich primär auf die Revision des PEFC-Waldstandards und der Wiederanerkennung des nationalen Zertifizierungsstandards. Dazu konnten im Herbst 2017 (nach dreijähriger Vorlaufphase) die überarbeiteten Dokumente bei PEFC International in Genf eingereicht werden und es ist davon auszugehen, dass Mitte 2018 der neue PEFC-Standard mit seinen über 20 Systemdokumenten in Kraft tritt. Somit ist für weitere fünf Jahre die Anwendung des PEFC-Wald- und CoC-Standards garantiert und gesichert.

In diesem Zusammenhang war es auch zwingend notwendig, die PEFC-Mitgliederverwaltung in eine zeitgemäße digitale Form zu bringen. Die Fertigstellung dieser neuen webbasierten Datenbank ist ebenfalls für Mitte 2018 angepeilt. 2017 wurde zudem ein starker Online-Schwerpunkt in der Kommunikationsarbeit gesetzt: Die Website konnte weiter auf- und ausgebaut werden und ein eigener Facebook-Auftritt wurde initialisiert.

Neben diesen inhaltlichen und strukturellen Fortschritten ist es auch gelungen, eine Weiterentwicklung im Finanzierungs- bzw. Beitragsschema zu erreichen. Ergänzend zur bewährten Finanzierungsschiene über die FHP-Beiträge wurden die CoC-Beiträge auf ein international übliches Niveau angeglichen. Zusätzlich besteht ab 2018 auch die Möglichkeit, PEFC Austria über einen freiwilligen Forst-Förderbeitrag zu unterstützen. Die daraus lukrierten Mehreinnahmen

werden künftig für gezielte PEFC-Marketing-Maßnahmen verwendet. All diese Fortschritte und Ergebnisse sind auch dem neuen PEFC-Team zu verdanken. Beginnend mit Juni 2017 wurden die Mitarbeiter in Geschäftsführung, Öffentlichkeitsarbeit und Assistenz neu bestellt, die sich zu einem äußerst effizienten Team formiert haben.

Für 2018 steht eine Vielfalt weiterer Vorhaben zur Umsetzung bereit:

- 📍 Stärkung der Sichtbarkeit von PEFC in der Öffentlichkeit
- 📍 Marketingkonzept 2022
- 📍 Etablierung eines Forstunternehmerzertifikats (Schließung einer derzeit bestehenden Lücke zwischen Urproduktion und Weiterverarbeitung)
- 📍 PEFC International – Revision des PEFC CoC-Standards sowie des Trademark Standards.

Abschließend gilt mein Dank der gesamten Forst-Holz-Papier (FHP)-Familie für die wohlwollende und engagierte Unterstützung, dem Qualitäts- und Nachhaltigkeitssiegel PEFC mehr Sichtbarkeit und Präsenz in der Öffentlichkeit zu verleihen. Im Sinne der gelebten Nachhaltigkeit für den Wald von morgen ersuche ich auch weiterhin um Rückhalt, Mitwirkung und Engagement für UNSER Wald- und Holzzertifizierungssystem PEFC!



Ihr Hans Grieshofer
OBMANN PEFC AUSTRIA

INHALT

1. Über PEFC	4
1.1. Die Ziele von PEFC Austria	4
1.2. Das PEFC-Gütesiegel	4
2. Das Team	5
3. Wald	6
3.1. Status quo Waldzertifizierung International	6
3.2. Status quo Waldzertifizierungen in Österreich	7
3.3. Die PEFC-Regionen – Der Nachhaltigkeitsbericht	8
4. Chain of Custody (Produktkette)	9
4.1. Status quo CoC-Betriebe International	9
4.2. Status quo CoC-Betriebe in Österreich	10
4.3. CoC-Zertifizierungen – Highlights 2017	11
5. System & Standards	12
5.1. Beitragsschema NEU mit 01.01.2018	12
5.2. Revision III: PEFC-Standards auf dem Prüfstand	14
5.3. 22 Chain-of-Custody-Zertifizierungsstellen wieder unter Vertrag	14
5.4. Launch Waldbesitzerdatenbank NEU	15
6. PEFC Austria zeigt Präsenz	16
6.1. Events, Messen, Sponsoring-Aktivitäten & Co	17
6.2. Der PEFC Award	20
7. Öffentlichkeitsarbeit 2017	23
7.1. Print	23
7.2. Online & Social Media	24
8. Wie kann ich PEFC fördern?	26

Gedruckt von der Druckerei Janetschek auf PEFC-zertifiziertem Papier



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.at

BOARD MEMBERS PEFC AUSTRIA



1. ÜBER PEFC

PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes/ Programm zur Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen) wurde gegründet, um die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich zu stärken und einer Vermarktung zuzuführen. Ein wesentliches Ziel war es, auch der kleinstrukturierten Familienforstwirtschaft, welche die österreichische Forstwirtschaft prägt, Zugang zu einer hochwertigen Zertifizierung zu ermöglichen. PEFC steht dabei für Seriosität und Unabhängigkeit.

PEFC ist die weltweit führende Institution zur Förderung, Sicherstellung und Vermarktung nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung. Holz und Holzprodukte, die das PEFC-Gütesiegel tragen, stammen nachweislich aus ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Forstwirtschaft.

1.1. Die Ziele von PEFC Austria

Ziel ist es, den Wald mit seinen vielen wichtigen Funktionen für nachfolgende Generationen zu erhalten. Der PEFC-Gedanke umfasst daher sowohl ökonomische als auch soziale und ökologische Aspekte. Die Maßnahmen orientieren sich an den sechs, bei der Ministerkonferenz in Helsinki (2009) beschlossenen Kriterien:

- ⊗ Erhaltung und Verbesserung der Waldressourcen
- ⊗ Erhaltung der Gesundheit und Vitalität von Waldökosystemen
- ⊗ Erhaltung und Stärkung der produktiven Funktionen der Wälder
- ⊗ Erhaltung, Schutz und angemessene Verbesserung der biologischen Vielfalt in Waldökosystemen
- ⊗ Erhaltung und angemessene Verbesserung der Schutzfunktion
- ⊗ Erhaltung anderer sozioökonomischer Funktionen und Bedingungen

1.2. Das PEFC-Gütesiegel



Bedeutung der PEFC-Kennzahlen
PEFC/ 06-01-01

06 Die erste Ziffernfolge steht für das Land – z.B.: „06“ für Österreich.

01 Die zweite Ziffernfolge beschreibt Kategorie, Bereich, Branche, Region und Struktur.

Die restlichen Ziffern stellen individuelle Nummern dar, welche die eindeutige Zuordnung zu einem Lizenznehmer ermöglichen.

Weitere Informationen rund um das PEFC-Gütesiegel finden Sie unter www.pefc.at.

2. DAS TEAM

PEFC IN ÖSTERREICH –

PEFC Austria ist eine Arbeitsgemeinschaft der Wirtschaftskammer Österreich (§ 16 Wirtschaftskammergesetz) und wird von einem Obmann (DI Hans Grieshofer, Austropapier) und einem Obmann-Stellvertreter (DI Thomas Leitner, Landwirtschaftskammer Österreich) in Österreich repräsentiert. Ansprechpartner nach innen und außen sind Geschäftsführer DI Gerhard Pichler sowie die Referentin Stephanie Thürr, MA.

PEFC AUSTRIA – NEUAUFSTELLUNG IM SOMMER 2017

DI Gerhard Pichler, Stephanie Thürr, MA, und Julia Mendlig, BSc, unterstützen seit Mitte 2017, DI Hans Grieshofer (Obmann PEFC Austria) und DI Thomas Leitner (Obmann-Stellvertreter PEFC Austria). Gemeinsam bilden sie das Team rund um das PEFC-Siegel für nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung in Österreich und setzten 2017 bereits zahlreiche Projekte um.

DI Gerhard Pichler (31) hat die Funktion als Geschäftsführer der Waldzertifizierungs-Organisation PEFC Austria übernommen. In dieser Rolle zeigt sich der gebürtige Mostviertler für die Agenden der österreichischen Institution zur Sicherstellung und Vermarktung nachhaltiger Waldbewirtschaftung verantwortlich. Aufgewachsen in einem land- und forstwirtschaftlichen Betrieb, dessen Waldflächen PEFC-zertifiziert sind, studierte Pichler anschließend an der Universität

für Bodenkultur „Forstwissenschaften“. Er bringt umfangreiche Expertise aus der Forst- und Holzwirtschaft mit und war zuletzt an der BOKU am Institut für Forsttechnik als wissenschaftlicher Mitarbeiter für nationale und internationale Projekte zuständig.

Stephanie Thürr, MA (32) unterstützt das PEFC-Team im Bereich Marketing und Public Relations. Die studierte Media- und Kommunikationsberaterin bringt umfangreiche Erfahrung im Bereich Unternehmenskommunikation, Produkt-PR, Herkunftsmarketing und Mediaplanung mit. Zuvor war sie bei der Österreich Wein Marketing und als Consultant der Kommunikationsagentur Grayling tätig. Die Weinviertlerin hat einen Master in Information, Medien und Kommunikation an der FH Burgenland absolviert und zeigt sich als Marketingverantwortliche und PR-Referentin bei PEFC auch für die Beratung von Endkonsumenten, Unternehmen und Waldbesitzern verantwortlich.

Julia Mendlig, BSc (25) komplettiert das Team im Bereich Assistenz der Geschäftsführung, Projektmanagement, Datenmanagement und Recherche. Als Waldviertlerin, Absolventin der Universität für Bodenkultur (Agrarwissenschaften) und PEFC-zertifizierte Waldbesitzerin bringt sie wichtige Erfahrungen und Qualifikationen zur Teamassistenz mit und ergänzt das Team von PEFC Austria in Wien.

Zusätzlich wird das PEFC Austria Team mit Sitz in Wien, von sechs **PEFC-Regionenbeauftragten** auf ehrenamtlicher Basis unterstützt:

1. DI Ludwig Köck
Regionenkomitee-Vorsitzender PEFC Austria
Region 1 „Wald- und Mühlviertel“,
Region 3 „Pannonisches Tief- und Hügelland“

2. DI Günther Affenzeller
Region 2 „Nördliches Alpenvorland und
nördliche Randalpen“

3. DI (FH) Peter Stachel
Region 4 „Südöstliche Randalpen und Hügelland“,
Region 6 „Östliche Zwischenalpen“

4. DI Mag. Dr. Elisabeth Schaschl
Region 5 „Südliche Randalpen“

5. DI Alexander Zobl
Region 7 „Zwischen- und Innenalpen Ost“

6. DI Klaus Viertler
Region 8 „Nordtirol und Vorarlberg“

DI Hans Grieshofer
Obmann PEFC Austria
(ehrenamtlich)
Austropapier

Stephanie Thürr, MA
Öffentlichkeitsarbeit
& Marketing

DI Gerhard Pichler
Geschäftsführer
PEFC Austria

DI Thomas Leitner
Obmann Stellvertreter
(ehrenamtlich)
Landwirtschaftskammer
Österreich

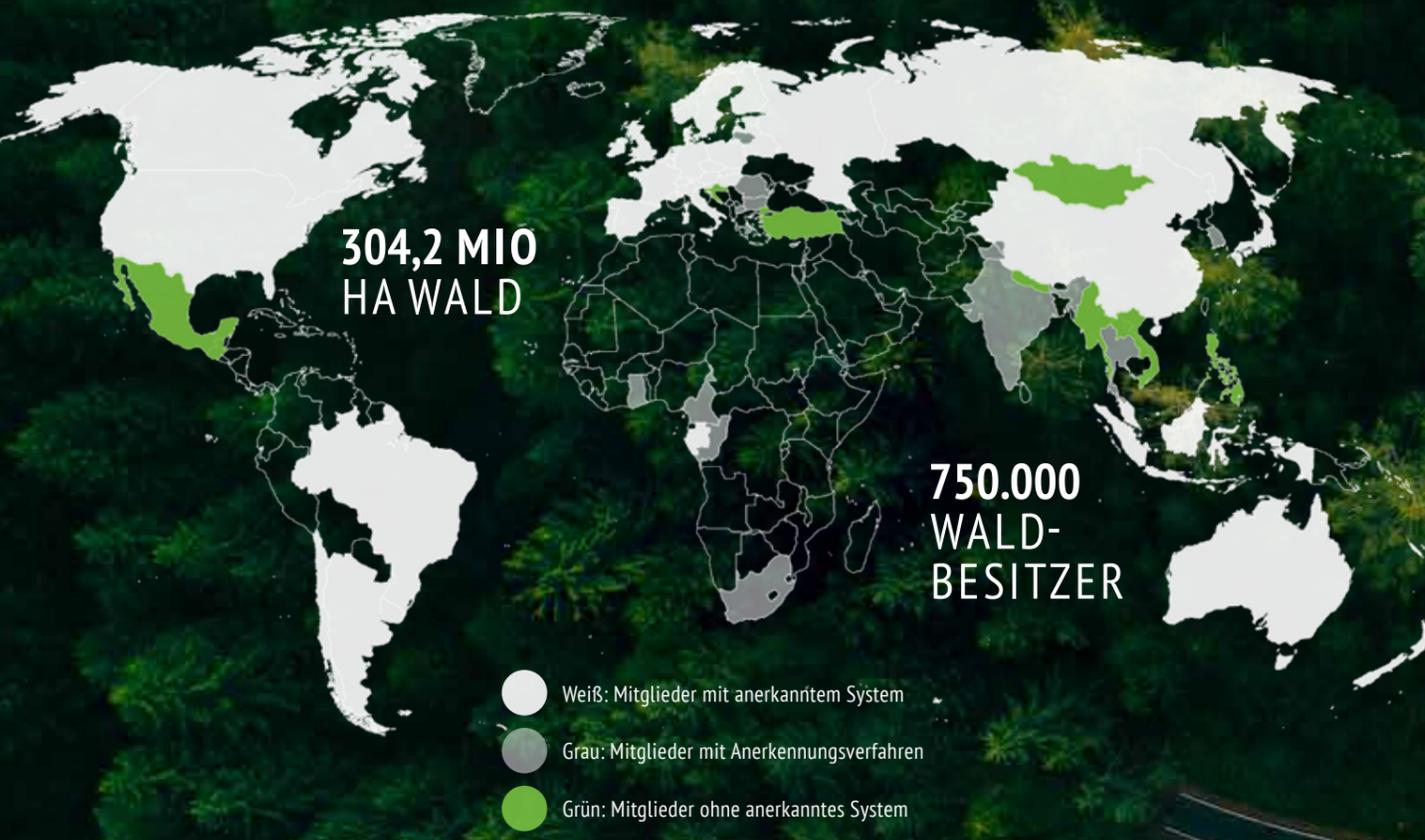
Julia Mendlig, BSc
Assistenz der
Geschäftsführung



3. WALD

3.1. Status quo Waldzertifizierung International

WELTWEIT PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE: 304,2 MIO HA
 WELTWEIT PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDBESITZER: 750.000
 Stand: September 2017



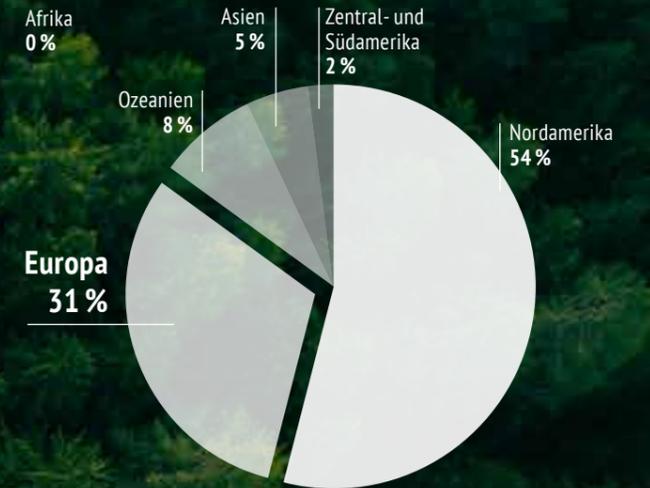
PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE PRO LAND:

Stand: September 2017

CAN (SFI)	90.818.877
CAN (CSA)	40.118.451
USA (SFI)	25.937.681
AUS	23.832.280
FIN	17.660.520
RUS	12.875.382
SWE	11.549.700
BLR	8.710.234
FRA	8.211.435
USA (ATFS)	7.564.949
GER	7.398.828
NOR	7.380.750
POL	7.252.197
CHN	5.709.026
MYS	4.119.249
IDN	3.491.040
AUT	3.081.518
BRA	3.072.628
ESP	2.108.257
CHL	1.908.712
CZE	1.811.407
LVA	1.700.889
UK	1.409.761
SVK	1.230.971
EST	1.174.511
ITA	828.952
KPN	679.129
URY	619.168
NZL	434.185
IRL	376.108
BEL	299.500
DNK	264.411
PRT	256.369
CHE	208.949
SLO	49.204
LUX	34.195
ARG	22.524

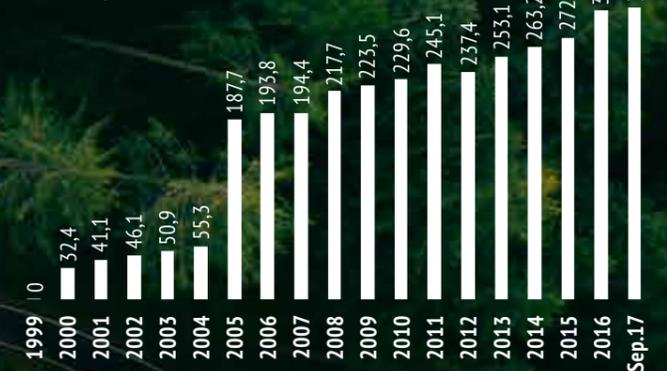
PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE PRO KONTINENT:

Stand: September 2017



PEFC-ZERTIFIZIERTE WALDFLÄCHE (IN MIO HA) IM JAHRESVERGLEICH:

Stand: September 2017



PEFC-FLÄCHENVERTEILUNG DER KONTINENTE

PEFC-Flächenverteilung der Kontinente
 1999 in Europa gegründet, zählte man im Jahr 2000 32,4 Mio ha PEFC-zertifizierte Waldfläche. Bis 2017 konnte diese auf das Neunfache angehoben werden und misst nun 304,2 Mio ha.

Die größte PEFC-zertifizierte Waldfläche entfällt dabei auf Nordamerika mit 54%, dicht gefolgt von Europa mit 31%. Ozeanien, welches vor allem in den letzten Jahren an Fläche gewinnen konnte, belegt mit 8% den dritten Platz. Asien verzeichnet 5% und Zentral- und Südamerika 2% der weltweiten PEFC-zertifizierten Waldfläche.

Übersee hält größte PEFC-zertifizierte Waldfläche
 In Nordamerika weist vor allem Kanada mit dem PEFC-anerkannten Systemen SFI (Sustainable Forestry Initiative) sowie CSA (Canadian Standards Assoziation) ganze 130,9 Mio ha PEFC-zertifizierten Wald auf.

Europas Spitze: Finnland, Schweden & Weißrussland
 Den flächenmäßig größten europäischen Anteil hat Finnland mit 17,7 Mio ha. Auf Platz zwei und drei finden sich Schweden mit 11,6 Mio ha und Weißrussland mit 8,7 Mio ha PEFC-zertifizierter Waldfläche.

3.2. Status quo Waldzertifizierungen in Österreich

Seit 1999 können sich Waldbesitzer PEFC-zertifizieren lassen. Die österreichische Waldfläche beträgt 3.960.200 ha, davon sind derzeit 78,60% PEFC-zertifiziert und lediglich 0,014% FSC-zertifiziert (Forest Stewardship Council). Mit heutigem Stand nehmen 49.777 Waldbesitzer an der PEFC-Regionenzertifizierung teil, doch monatlich kommen neue vom PEFC-System überzeugte Waldbesitzer hinzu.

Kontrolle durch Audits der Zertifizierungsstellen
 Die PEFC-zertifizierten Waldflächen werden in regelmäßigen Audits durch eine unabhängige Zertifizierungsstelle kontrolliert. Ziel der Audits ist es, die Einhaltung der Anforderungen des PEFC Austria Standards für die nachhaltige Waldbewirtschaftung in Österreich zu kontrollieren. Mit dessen Kriterien und Indikatoren soll sichergestellt werden, dass eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Waldbewirtschaftung gegeben ist.

Stand: Dezember 2017

3.960.200 HA WALD IN ÖSTERREICH



3.3. Die PEFC-Regionen – Der Nachhaltigkeitsbericht

Im Auftrag des PEFC-Regionenkomitees wurde 2016 ein Nachhaltigkeitsbericht in Auftrag gegeben, welcher mit 10. Februar 2017 fertiggestellt werden konnte. Die Umsetzung erfolgte durch DI Josef Weißbacher, staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Forst- und Holzwirtschaft – Büro für Wald- und Wildökologie, regionale Landnutzung und Umweltplanung.

Der Bericht dient zur Messung der Nachhaltigkeit der Waldbewirtschaftung in den PEFC-Regionen Österreichs. Das Regionenkomitee umfasst sechs Regionenbeauftragte. Dieses wird durch Vertreter der Forstwirtschaft, der nachgelagerten Holz- und Papierindustrie, aus Umweltorganisationen und durch Arbeitnehmervertreter unterstützt.

Aufgabe des Komitees ist es, eine Abbildung der Stärken und Schwächen der vorliegenden Nachhaltigkeit der Forstwirtschaft in den österreichischen PEFC-Regionen abzubilden. Zusätzlich müssen Ziele für die Weiterentwicklung definiert und in der folgenden Berichtsperiode die Umsetzung der Ziele im jeweiligen Wirkungsbereich unterstützt und kontrolliert werden.

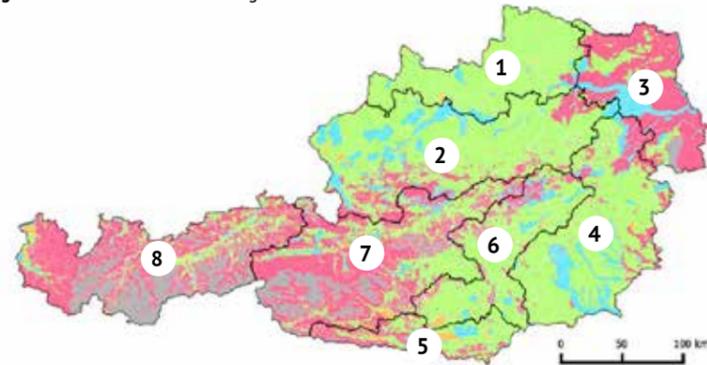
Änderungen wurden vor allem in der Regionen-Aufteilung vorgenommen. Die Regionen werden von neun auf acht zusammengefasst und umfassen nun folgende (siehe Legende oben).

PEFC-REGIONEN

- Region 1** Wald- und Mühlviertel
- Region 2** Nördliches Alpenvorland und nördliche Randalpen
- Region 3** Pannonisches Tief- und Hügelland
- Region 4** Südöstliche Randalpen und Hügelland
- Region 5** Südliche Randalpen
- Region 6** Östliche Zwischenalpen
- Region 7** Zwischen- und Innenalpen Ost
- Region 8** Nordtirol und Vorarlberg

WALDENTWICKLUNGS-PLAN AUSTRIA

- Nichtwald
- Nutzfunktion
- Schutzfunktion
- Wohlfahrtsfunktion
- Erholungsfunktion



Im Wesentlichen wurden die alten Regionen 2 und 7 zur neuen Region 2 zusammengefasst. Der Bezirk Liezen ging gänzlich an die neue Region 7 und die Bezirke Baden, Mödling und ein Teil von St. Pölten Land ist künftig Region 4 zuzuschreiben. Region 8 wird zu Region 7 umbenannt. Region 9 wird ab sofort als Region 8 bezeichnet.

4. CHAIN OF CUSTODY

Nach der Anlauf- bzw. Aufbauphase 1999 und 2000 konnten im Jahr 2001 59 Betriebe nach erfolgreichem Audit mit dem PEFC-Chain-of-Custody-Zertifikat ausgestattet werden. Und die Anzahl der PEFC-zertifizierten Unternehmen steigen weltweit stetig an.

4.1. Status quo CoC-Betriebe International

2017 kann international eine durchwegs positive Bilanz hinsichtlich der PEFC-Chain-of-Custody-Zertifizierungen gezogen werden: Weltweit stieg die Anzahl der CoC-Zertifikate von 10.976 auf 11.262 an (pefc.org, September 2017).

Ein Zugewinn von 2,6% und ein stabiles Ergebnis. Zu unterscheiden ist dabei die Zahl der ausgestellten CoC-Zertifikate (11.262) und zertifizierten Betriebe (Multisite-Standorte und Betriebsstätten), die sich auf 19.800 belaufen.

Stand: September 2017

TOP TEN CHAIN-OF-CUSTODY-ZERTIFIKATE NACH LÄNDERN:

Land	Anzahl der CoC-Zertifikate
1. Frankreich	2.033
2. Deutschland	1.708
3. UK	1.144
4. Spanien	880
5. Italien	708
6. Österreich	470*
7. Niederlande	454
8. Malaysia	359
9. Japan	306
10. Belgien	303

Stand: September 2017

*In Österreich halten 470 Unternehmen ein gültiges CoC-Zertifikat. Einige dieser Unternehmen besitzen mehrere Betriebsstätten im In- und Ausland, die sich auf ein österreichisches CoC-Zertifikat beziehen. Die Anzahl der 470 österreichischen CoC-Zertifikate umfasst somit insgesamt 574 Betriebsstätten im Inland und ganze 796 Betriebsstätten, zählt man die ausländischen Standorte hinzu.

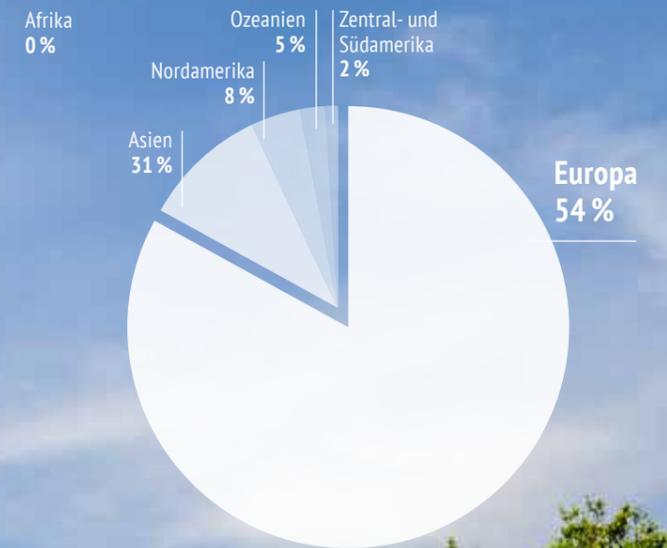
WACHSTUM DER INTERNATIONALEN CHAIN-OF-CUSTODY-ZERTIFIKATE

Stand: September 2017



PEFC-ZERTIFIZIERTE COC-BETRIEBE PRO REGION

Stand: September 2017



574 PEFC-ZERTIFIZIERTE BETRIEBSSTÄTTEN IM INLAND

Stand: Dezember 2017



4.2. Status quo CoC-Betriebe in Österreich

Die Sensibilisierung der Kunden und das Umdenken in der Beschaffungspolitik in Unternehmen führten 2017 zu einem weiteren Anstieg der PEFC-CoC-Zertifizierungen in Österreich.

PEFC Austria zählte mit Stichtag 31.12.2017 ganze 470 CoC-Zertifikate, 574 PEFC-zertifizierte Betriebsstätten (inkl. Multisite-Standorte im Inland) sowie 796 PEFC-zertifizierte Betriebsstätten (inkl. Multisite-Standorte im In- und Ausland).

Für viele Holzverarbeitende Betriebe ist es inzwischen selbstverständlich, einen zuverlässigen Nachweis zu fordern, um gewährleisten zu können, dass das von ihnen erworbene Holz nicht aus Raubbau bzw. illegalem Holzeinschlag stammt. Somit konnten auch 2017 weitere Unternehmen für eine PEFC-Produktkettenzertifizierung gewonnen werden.

Nennenswert sind vor allem die Bereiche Säge, Holzhandel und Druckerei, in denen sich 2017 Betriebe vermehrt für eine PEFC-CoC-Zertifizierung entschieden. Auch die Gruppenzertifizierung „Druck und Papier Österreich“, unter der Leitung von Harald Sexl konnte einen Anstieg von 16 (2016) auf 39 Betriebe (2017) verbuchen, wobei festgehalten werden kann, dass sich diese kostengünstige Alternative für kleinere Betriebe etabliert hat.

4.3. CoC-Zertifizierungen – Highlights 2017

Ein Schwerpunkt lag 2017 vor allem auf der Gruppenzertifizierung der Druckereien sowie im Öffentlichen Sektor. **Ein Auszug an Betrieben, die sich 2017 für eine PEFC-CoC-Zertifizierung entschieden:**



Und viele mehr!

Z-KUVERTS

Seit langem bestand die Nachfrage an PEFC-zertifizierten Kuverts bzw. Taschen mit dem österreichischen Länderkennzeichen „06“ (PEFC/06-39-364/32). Seit September 2017 sind diese unter www.z-kuvert.at – der Anlaufstelle für PEFC-zertifizierte Kuverts bzw. Taschen aus Österreich in den gängigen Formaten verfügbar. Verantwortlich zeichnet sich dafür Harald Sexl, Leiter des Zentralbüros der PEFC-CoC-Gruppe Druck und Papier Österreich.

Das Kuvert- und Taschen-Sortiment umfasst die gängigsten Varianten:

- ④ C6/5 Kuverts mit Fenster (DIN-lang), 80g/m², maschinentauglich, nassklebend
- ④ C6/5 Kuverts ohne Fenster (DIN-lang), 80g/m², maschinentauglich, nassklebend
- ④ C6/5 Kuverts mit Fenster (DIN-lang), 80g/m², mit Haftstreifen
- ④ C4 Taschen mit Fenster, 90g/m², mit Haftstreifen
- ④ C4 Taschen ohne Fenster, 90g/m², mit Haftstreifen



Zusätzlich wird unter www.z-kuvert.at eine Auflistung aller Druckereien geboten, die PEFC-zertifizierte Kuverts im Sortiment führen.

BMLFUW SETZT AUF PEFC-ZERTIFIZIERUNG

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft unterzieht sich Anfang des Sommers 2017 einer Prüfung und erhält nach positivem Audit der Holzforschung Austria das PEFC-Zertifikat für die Produktketten-Zertifizierung im Bereich Druck. Damit wird garantiert, dass die Drucksorten des BMLFUW aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverwaltung stammen.



Die Auszeichnung geht dabei an die Hausdruckerei des Ministeriums, die sich seit 6. Juli 2017 offiziell als PEFC-zertifizierter CoC-Betrieb kennzeichnen darf. Ein international gültiges Warenzeichen für gelebte Nachhaltigkeit ist damit gesetzt.

Das BMLFUW folgt mit diesem Schritt dem Bundesministerium für Finanzen, welches seine Hausdruckerei schon im Frühjahr zertifizieren ließ.

5. SYSTEM & STANDARDS

Mit 2018 treten für PEFC Austria einige Neuerungen in Kraft: Die Implementierung eines neuen Gebührenschemas, der Wegfall der Logolizenzgebühr wie auch der finale Abschluss der 3. Systemrevision, die am 06.05.2014 startete.

5.1. Beitragsschema NEU mit 01.01.2018

Im Rahmen der Revision des PEFC Austria Standards tritt mit 01.01.2018 ein neues PEFC-Beitragsschema in Kraft. Damit passt sich PEFC Austria an internationale vergleichbare PEFC-Systeme, wie z.B. Deutschland, an und es kommt zu Änderungen für PEFC-zertifizierte CoC-Betriebe (Chain of Custody), PEFC-zertifizierte Waldbesitzer und Zertifizierungsstellen im PEFC-CoC-Bereich.

WAS ÄNDERT SICH MIT DER REVISION IM DETAIL?

Für alle **CoC-Betriebe**, die ein gültiges PEFC Austria Zertifikat halten, ist der Beitrag verpflichtend (an das Zertifikat gebunden) und unabhängig von den Zertifizierungs- bzw. Auditkosten der Zertifizierungsstellen zu entrichten. Der Beitrag errechnet sich dabei anhand einer definierten Gesamtumsatzstaffelung (inklusive Multisiteumsatz).

CoC-Betriebe der Branche Holzhandel erhalten als einzige Gruppe eine 50%ige Reduktion der Beiträge. Grund ist die eingeschränkte Möglichkeit des Labelings, da kein Endprodukt gelabelt werden kann und nur das Off-Product-Logo (z.B. auf Homepage, Newsletter etc.) zum Einsatz kommt. Sollte ein CoC-Betrieb den PEFC-Beitrag nicht entrichten, wird diesem das Zertifikat gekündigt.

Für **Waldbesitzer, die die Registrierung eines eigenen Forstzertifikats** anstreben, gibt es einen obligatorischen PEFC-Betreiberbeitrag, der wiederum nach Hektargrößenklassen (Berechnung additiv) gegliedert ist. **Waldbesitzer, die an der Gruppenzertifizierung (derzeit 100% aller PEFC-zertifizierten Waldbesitzer)** in naturräumlichen Regionen teilnehmen (8 Regionen ab Ende April 2018), können einen freiwilligen PEFC-Beitrag entrichten (additive Berechnung nach Hektargrößenklassen).

Jeder PEFC-zertifizierte Waldbesitzer kann damit künftig bewusst ein Zeichen für seine nachhaltige Waldbewirtschaftung setzen. Durch verstärkte Marketingaktivitäten soll bei den österreichischen Konsumenten ein Sinn für die ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder durch die heimische Familienforstwirtschaft und für die Erzeugung nachhaltiger Produkte durch die heimischen Holzverarbeitenden Betriebe geschaffen werden.

LOGOLIZENZGEBÜHR FÄLLT MIT 01.01.2018 – LOGONUTZUNGSVERTRAG BLEIBT BESTEHEN

Ab 01.01.2018 entfällt die Logolizenzgebühr für alle PEFC-zertifizierten Betriebe (CoC-Betriebe und Waldbesitzer). Dennoch wird die Verwendung des PEFC-Logos weiterhin durch einen Logonutzungsvertrag geregelt sein. Dieser gestaltet sich unentgeltlich. Der Logonutzungsvertrag dient PEFC Austria der rechtlichen Handhabung im Falle einer Missachtung der Logonutzungsrichtlinien. Die Gültigkeit bereits bestehender Logonutzungsverträge bleibt aufrecht, jedoch entfällt die damit verbundene Logolizenzgebühr.

Der Logolizenzvertrag kann bei PEFC Austria unter presse@pefc.at beantragt werden.

Das Beitragsschema NEU im Detail: alle Beträge zzgl. USt. in Euro

Größenklassen	Cent /ha	Max. € Betrag
< 200 ha	0,250	50
≥ 200 < 1.000 ha	0,100	130
≥ 1.000 < 5.000 ha	0,080	450
≥ 5.000 < 10.000 ha	0,050	700
≥ 10.000 < 15.000 ha	0,030	850
≥ 15.000 < 20.000 ha	0,020	950
≥ 20.000 < 100.000 ha	0,002	1.110
≥ 100.000 ha	0,001	

FREIWILLIGER PEFC-FÖRDERBEITRAG

FORST GRUPPENZERTIFIZIERUNG IN NATURRÄUMLICHEN REGIONEN

- ☉ Freiwilliger Beitrag für Waldbesitzer, Forstbetriebe, WWGs (Wald-Wirtschafts-Gemeinschaften) und Waldverbände
- ☉ Für Teilnehmer der Gruppenzertifizierung in naturräumlichen Regionen
- ☉ Logolizenzgebühr fällt weg
- ☉ Logonutzungsvertrag muss weiterhin abgeschlossen werden
- ☉ Kommt dem Marketing von PEFC zugute
- ☉ Berechnung additiv basierend auf Cent/ha nach verschiedenen Größenklassen

Größenklassen	Cent /ha	Max. € Betrag	Effektiv Cent/ha
< 200 ha	0,30	60	
≥ 200 < 1.000 ha	0,30	300	0,300
≥ 1.000 < 5.000 ha	0,25	1.300	0,260
≥ 5.000 < 10.000 ha	0,20	2.300	0,230
≥ 10.000 < 15.000 ha	0,15	3.050	0,203
≥ 15.000 < 20.000 ha	0,10	3.550	0,178
≥ 20.000 < 100.000 ha	0,01	4.350	0,044
≥ 100.000 ha	0,005		

PEFC-BETREIBERBEITRAG

FORSTBETRIEBE (FÜR EINZEL- / GRUPPENZERTIFIKATE)

- ☉ Nur bei Registrierung einzelner Forstzertifikate
- ☉ Nicht für Teilnehmer der Gruppenzertifizierung in naturräumlichen Regionen

Gesamtumsatzklassen (inkl. Multisite)	CoC-Betriebe/€	Holzhandel/€
bis 1 Mio	180	90
bis 5 Mio	320	160
bis 25 Mio	480	240
bis 30 Mio	700	350
bis 75 Mio	950	475
bis 150 Mio	1.600	800
bis 500 Mio	3.200	1.600
über 500 Mio	5.200	2.600

PEFC-BETREIBERBEITRAG

COC-BETRIEBE & HOLZHANDEL

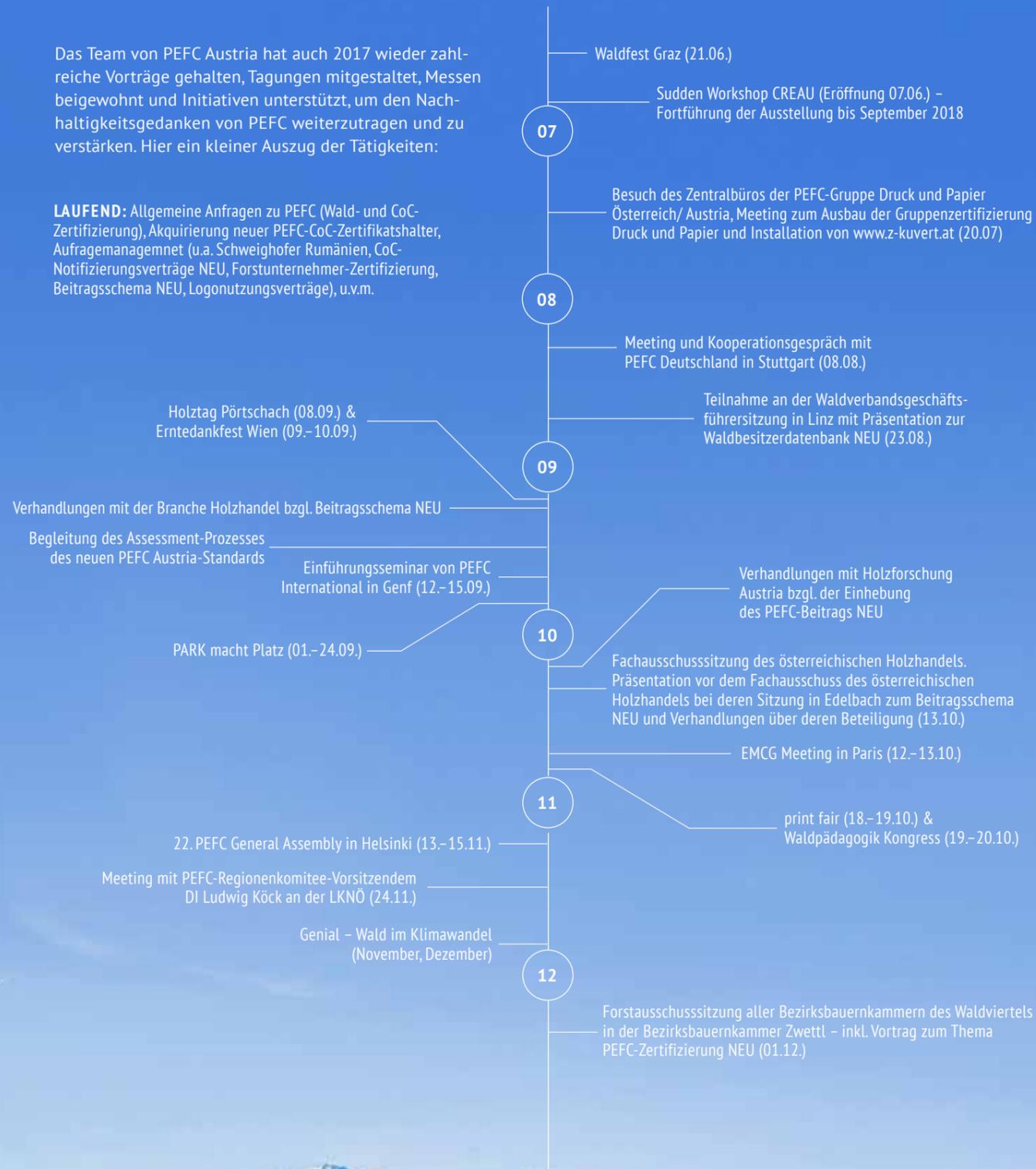
- ☉ Jährlicher Beitrag für jedes ausgestellte PEFC Austria CoC-Zertifikat
- ☉ Für alle CoC-Betriebe verpflichtend (an Zertifikat gebunden)
- ☉ Für die CoC-Betriebe der Branche Holzhandel reduzieren sich die Beiträge um 50% (aufgrund der eingeschränkten Labeling-Möglichkeiten)
- ☉ Logolizenzgebühr fällt weg
- ☉ Logonutzungsvertrag muss weiterhin abgeschlossen werden
- ☉ Beitrag ist vom Gesamtumsatz (inkl. Multisitestandorte) abhängig
- ☉ Kein Zusammenhang mit Zertifizierungs- bzw. Auditkosten der Zertifizierungsstelle



6. PEFC AUSTRIA ZEIGT PRÄSENZ

Das Team von PEFC Austria hat auch 2017 wieder zahlreiche Vorträge gehalten, Tagungen mitgestaltet, Messen beigewohnt und Initiativen unterstützt, um den Nachhaltigkeitsgedanken von PEFC weiterzutragen und zu verstärken. Hier ein kleiner Auszug der Tätigkeiten:

LAUFEND: Allgemeine Anfragen zu PEFC (Wald- und CoC-Zertifizierung), Akquirierung neuer PEFC-CoC-Zertifikatshalter, Auftragsmanagement (u.a. Schweighofer Rumänien, CoC-Notifizierungsverträge NEU, Forstunternehmer-Zertifizierung, Beitragsschema NEU, Logonutzungsverträge), u.v.m.



6.1. Fachtagungen, Messen, Events, Sponsoring-Aktivitäten & Co im Detail

Neben Events und Messeauftritten half PEFC Austria durch zahlreiche Sponsoring-Aktivitäten weitere Veranstaltungen zu unterstützen und den Nachhaltigkeitsgedanken so an Interessensgruppen und die Gesellschaft weiterzutragen. Hervorzuheben sind in diesem Jahr auch die Stadtnutzungs- bzw. Raumentwicklungsprojekte CREAM und PARK macht Platz.

WALDFEST GRAZ ▶

Unter dem Motto „Viel Wald – Vielfalt!“ fand am 21. Juni 2017 das alljährlich stattfindende Grazer Waldfest am Grazer Hauptplatz statt. Thematisiert wurde dabei vor allem der Wald als Wirtschafts-, Lebens- und Erholungsraum, der erneuerbare Rohstoffe und Trinkwasser liefert, Einkommen schafft, als Klimaregulator gilt und uns vor Naturkatastrophen schützt.

PEFC Austria unterstützte diese Aktion mit einem Informationsstand und zahlreichen Give-Aways, um die Gesellschaft für das Thema nachhaltige Waldbewirtschaftung zu sensibilisieren.



ERNTEDANKFEST IM WIENER AUGARTEN

2017 war auch PEFC Austria beim großen Erntedankfest im Wiener Augarten am 9. und 10. September vertreten. Das Genussfest für die ganze Familie war die ideale Bühne, um PEFC im Rahmen eines Erlebnispfades darzustellen und erlebbar zu machen.



PEFC konnte insgesamt zwei Stadtnutzungs- bzw. Raumentwicklungsprojekte mitgestalten und so junge Planer und Holzbauprojekte in der Bundeshauptstadt unterstützen:

◀ **SUDDEN WORKSHOP CREAU**
Creau kurz für „Creative Au“ wurde durch das Wiener Kollektiv mostlikely in Kooperation mit der Technischen Universität Wien sowie der Leerstandsagentur Nest umgesetzt.

Auf einem Teilgelände der Stallungen der Trabrennbahn Krieau wurden insgesamt 14 m³ PEFC-zertifiziertes Massivholz in die Gestaltung des Geländes eingearbeitet und bietet somit ein anschauliches Areal für Design, Musik, Kunst und Kulturevents. Bis Ende September 2018 wird das ein Hektar große Gelände abwechslungsreich bespielt.

PARK MACHT PLATZ ▶

Die Initiative „PARK macht Platz“ von Team Wien, einer Gruppe von 17 jungen kreativen ArchitektInnen sammelte von 1. bis 24. September am Parkplatz des Wiener Naschmarkts, Ideen für eine gemeinschaftliche Stadtentwicklung.

In insgesamt vier aus nachhaltigem PEFC-Holz bestehenden Modulen, wurden in überwiegend kostenfreien Workshops, Seminaren und Diskussionen die Anforderungen an die Arbeitswelt von morgen erprobt und diskutiert. Die Installation zeigte ein Kunstprojekt aus PEFC-zertifiziertem Holz und animierte in einer Workshopreihe zum Bau von PEFC-zertifizierten Möbelstücken.



GENIAL – WALD IM KLIMAWANDEL ▶

2017 konnten auch schon erste Sequenzen für den Videobeitrag „GENial – Wald im Klimawandel“ abgedreht werden, den PEFC Austria unterstützt. Umgesetzt wird der Filmbeitrag von Telemotion in Zusammenarbeit mit dem BFW (Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft) und Biosa (Biosphäre Austria – Naturschutz aus erster Hand).

Eine Publikation ist für Mitte 2018 geplant und wird auch online abrufbar sein. Der Beitrag basiert auf einem Vorschlag des BMLFUW und wurde von Telemotion umgesetzt. Hinsichtlich PEFC-Zertifizierung wird den Kleinwaldbesitzern in Österreich ein Kapitel eingeräumt.



◀ **WALDPÄDAGOGIK-KONGRESS**

Der 6. Waldpädagogik-Kongress stand am 19. und 20. Oktober ganz unter dem Motto „Sprechen Sie Wald?“. An drei Standorten in Wien – dem Wiener Rathaus, der Wiener Waldschule und in der Seestadt Aspern, in der das aktuell höchste Holz-Hochhaus (HoHo) entsteht – konnte man sich über die Waldpädagogik-Ausbildung sowie zahlreiche aktuelle Themen informieren. PEFC Austria unterstützte die Veranstaltung mit gebrandeten Papiertrageaschen und Informationsmaterial.

PRINTFAIR 2017 ▶

Von 18. bis 19. Oktober fand die 9. print fair – das Event zum „Netzwerken“ der Grafiker, Drucker, Buchbinder und ihrer Zulieferindustrie – in der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt statt. Neben den rund täglich 1.350 Schülerinnen und Schülern besuchten diesmal auch knapp 1.000 Fachbesucher die Messe. Unter den 80 Ausstellern befanden sich Medienhäuser, Softwareproduzenten, Druckereien und Maschinenbauer. PEFC Austria unterstützte einen gemeinsamen Auftritt mit dem Gruppenleiter des Zentralbüros der PEFC-CoC-Gruppe Druck und Papier Österreich / Austria, Harald Sexl mit zahlreichen Informationsbroschüren und Give-Aways.

HOLZTAG PÖRTSCHACH ▶

Am 8. September 2017 fand der Internationale Holztag 2017 im Parkhotel Pörtschach am Wörthersee statt. Landesrat Christian Benger und Herbert Jöbstl, Vorsitzender der Sägeindustrie Österreichs eröffneten die Veranstaltung, welche das Thema Marktwirtschaft in den Fokus rückte.

PEFC Austria präsentierte sich vor Ort mit einem Informationstand und stand für Fragen rund um das Gütesiegel sowie zum aktuellen Thema „PEFC Beitrag NEU“ zur Verfügung.





6.2. Der PEFC Award

Im Rahmen der österreichischen HOLZgespräche wurde am 16. November 2017 in Eisenstadt erneut der PEFC Award für herausragende Leistungen im Bereich nachhaltiger Waldbewirtschaftung vergeben. Neben den üblichen Kategorien „Wald“ und „Chain of Custody“ gab es diesmal auch einen Ehrenpreis. Zusätzlich entschied sich das PEFC-Team im siebten Jahr für ein Redesign der Trophäe.

2011 zum ersten Mal verliehen, um das Bewusstsein für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung zu stärken, wurde 2017 der PEFC Award zum siebten Mal in Folge und diesmal in gänzlich neuem Design im Schloss Esterházy an die Preisträger verliehen. Ausgezeichnet werden jährlich ein PEFC-zertifizierter Waldbesitzer und ein PEFC-zertifiziertes Unternehmen für außergewöhnliche Leistungen als PEFC-Botschafter.

PREISTRÄGER „WALD“: FORSTBETRIEB FAMILIE HAUSER

In der Kategorie Wald freute sich heuer der Forstbetrieb Familie Hauser (Stanglwirt, Tirol) über die Auszeichnung. Ein Familienbetrieb, der sich seit Jahrzehnten für Biodiversität, geliebten Naturschutz und den Nachhaltigkeitsgedanken von PEFC stark macht. Mit über 70 ha Waldflächen in Going und Aurach ist die Familie Hauser in der PEFC-zertifizierten Region 9 „Nordtirol und Vorarlberg“ vertreten. Der Forstbetrieb bemüht sich mit zahlreichen Laub- und Nadelhölzern um das Gleichgewicht für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Vielfalt und die Rückverfolgung zum Ursprung werden auch in dem seit 1609 in Familienbesitz befindlichen Bio- und Wellnesshotel Stanglwirt groß geschrieben. Bei der Verarbeitung von Produkten wird auf Regionalität geachtet. Die Gebäude des Bio- und Wellnesshotels Stanglwirt wurden kompromisslos ökologisch geplant, gebaut und mit derselben Konsequenz ausschließlich mit Naturmaterialien eingerichtet, wobei Zirbenholz zum wichtigsten und prägnantesten Hotelbaustoff wurde.

ZENTRALBÜRO HOLT SICH „CHAIN OF CUSTODY“-AUSZEICHNUNG

Harald Sexl, Leiter des Zentralbüros der PEFC-CoC-Gruppe Druck und Papier Österreich / Austria erhielt in der Kategorie „Chain of Custody“ den PEFC Award. Sexl zeigt sich für eine außerordentlich starke Positionierung von PEFC im Bereich Druckproduktionen verantwortlich. 2016 mit 16 Betrieben begonnen, zählt das Zentralbüro, welches das erste österreichweite PEFC-Gruppen-Zertifikat verliehen bekam, nun ganze 39 Betriebe. Die Gruppe ist kontinuierlich bestrebt, via Webpräsenz, Mailversand, Flugblätter, Broschüren, auf Messen und im individuellen Gespräch PEFC als Gütesiegel für ein nachhaltiges Waldbewirtschaftungssystem zu bewerben.

Damit trägt die Gruppe im großen Rahmen zur Förderung nachhaltiger Holz- und Papierprodukte bei. Durch das Engagement des „Zentralbüros“ sind 2017 zudem zwei Druckereien aus dem öffentlichen Bereich – die Hausdruckerei des BMLFUW sowie des Finanzministeriums – Teilnehmer der PEFC-Gruppe geworden. Sexl wird jedoch auch aufgrund der Gründung von „Z-Kuvert“ geehrt. Seit

September 2017 sind damit erstmals PEFC-zertifizierte Kuverts und Taschen mit der österreichischen Länderkennzeichnung „06“ verfügbar. Eine Initiative mit großer Bedeutung für PEFC Austria.

EHRENPREIS GEHT AN SEKTIONSCHIEF DI GERHARD MANNBERGER

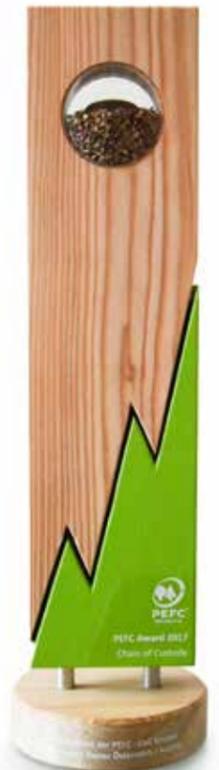
Neben den PEFC Award-Trägern wurde Sektionschef DI Gerhard Mannsberger für seine langjährigen Tätigkeiten und den starken Einsatz für PEFC in der Branche geehrt. Herr Mannsberger hat nicht nur den Österreichischen Walddialog ins Leben gerufen, sondern zeichnet auch maßgeblich für die Reorganisation der Sektion für Forstwesen und die Schaffung des Bundesforschungs- und Ausbildungszentrums für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) verantwortlich.

PEFC AWARD 2017: NEUGESTALTUNG MIT VIELFALT

2017 gestaltet sich der PEFC Award aus Nadel- (Lärche) und Laubholz (Eiche). Die Trophäe ermöglicht auch einen Blick zum Ursprung: ein Glaseinsatz, gefüllt mit Lärchensamen und Eicheln verdeutlicht die Quelle des verarbeiteten Holzes. Die Symbolik des PEFC-Logos – Das Gütesiegel mit den zwei Bäumen – soll sich mit diesem Design nicht nur in der Gestaltung, sondern auch in der Materialverwendung widerspiegeln.

Neben dem neuen Design konnte heuer erstmals die Bewerbung auch über ein Online-Portal auf www.pefc.at getätigt werden. Die Anmeldung für den PEFC Award 2018 startet im April 2018.

Das PEFC-Team freut sich auf zahlreiche Bewerbungen im heurigen Jahr!





7. ÖFFENTLICHKEITSARBEIT 2017

2017 konnten insgesamt acht Pressemitteilungen veröffentlicht und zum Teil schon über das neu implementierte Newsletter-Tool „Newsletter2Go“ versendet werden. Damit sichert sich PEFC Austria für die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entsprechend ab und ermöglicht einen Versand im zeitgemäßen Design. Zusätzlich setzte das österreichische Team auf Social Media: Nach einer erfolgreichen Finderlohn-Kampagne in Kooperation mit dem Waldbauverband Österreich wurde mit November 2017 ein eigener Facebook-Auftritt ins Leben gerufen, um in erster Linie eine Informations- und Aufklärungsplattform für Endkonsumenten zu schaffen.

7.1. Print

2017 wurden **105 Print-Artikel** zum Thema PEFC publiziert.

FOLGENDE PRINT-MEDIEN INFORMIERTEN 2017 ÜBER PEFC:

- | | |
|---------------------------------------|--|
| Aktuell | Landjugend Niederösterreich |
| APA Journal Emerging Europe | Landwirt |
| APA-Journal Lebensmittel | Landwirtschaftliche Blätter |
| BAU perfekt | Landwirtschaftliche Mitteilungen |
| Berg + Hof | Landwirtschaftliches Wochenblatt |
| Bezirksblatt Kitzbüheler | MedienManager |
| Biobased Future | Meine Woche |
| Biorama | Meine Woche – Mürtzal |
| Boden Wand Decke | Meine Woche – Villach |
| Börsen-Kurier | New Mom |
| corporAID Magazin | Ökoenergie |
| Das Österreichische Grafische Gewerbe | Option |
| Der Bauer | Österreichische Bauernzeitung (NÖ/W/St.) |
| druck & medien Magazin | Pack & Log |
| Forstzeitung | Papier & Druck |
| Freude – Das Magazin für | Print & Publishing |
| Freunde von Sonnentor | Raiffeisenzeitung |
| Graphische Revue Österreichs | Salzburger Bauer |
| Holz Design | Stadtrundschau Linz |
| Holzbau Austria | Steirische Wirtschaft |
| Holzkurier | TGA |
| Holzmagazin | Unser Hof |
| Horizont Österreich | Unser Ländle |
| Internationaler Holzmarkt | Wald Zeitung |
| Kärntner Bauer | Waldverband aktuell NÖ |
| Kitzbüheler Anzeiger | Waldverband aktuell OÖ |
| Klagenfurter | Waldverband aktuell Steiermark |
| Kleine Zeitung Kärnten + Klagenfurt | Waldverband aktuell Tirol/ Vorarlberg |
| Kleine Zeitung Steiermark + Graz | Wirtschaft & Umwelt |
| Kurier | X-Media |

8 PRESSEMITTEILUNGEN:

- 21.03. Internationaler Tag des Waldes
- 03.05. 3. Systemrevision – überarbeitete Systemdokumente veröffentlicht
- 26.06. Neuaufstellung bei PEFC Austria
- 29.08. PEFC-zertifizierte Kuverts von Z-Kuvert
- 30.08. „PARK macht Platz“ am Wiener Naschmarkt
- 05.09. BMLFUW setzt auf PEFC-Zertifizierung
- 06.09. Ankündigung PEFC Award 2017
- 20. 11. PEFC Award 2017 verliehen



7.2. Online & Social Media



2017 brachte den Start des Facebook-Auftritts **@pefcaustria**. Damit installierte PEFC Austria neben der Website www.pefc.at und dem bisherigen YouTube Kanal eine neue Online-Plattform für seine Interessensgruppen.

LAUNCH FACEBOOK-AUFTRITT PEFC AUSTRIA

Am 8. November 2017 setzte PEFC Austria einen Meilenstein und startete nach einer entsprechenden Vorlaufzeit seinen Facebook-Auftritt **@pefcaustria**. Vorrangiges Ziel des Kanals ist es, Endkonsumenten über das PEFC-Gütesiegel für nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung in Österreich, aber auch international zu informieren und zu sensibilisieren. Der Social Media Kanal fungiert dabei als Aufklärungsmedium und Präsentationsplattform für PEFC Austria.

PEFC Austria hat sich für einen Facebook-Auftritt entschieden, um:

- PEFC in Österreich der breiten Masse zu erklären und zugänglich zu machen, d.h. Endkonsumenten das Gütesiegel schrittweise näher zu bringen und damit zu überzeugen;
- die allgemeinen PEFC-Ziele durch Facebook sind zu unterstützen, d.h. Stärkung und Sicherstellung von nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung (ökonomisch, ökologisch, sozial);
- die Leistung von PEFC Austria sichtbar zu machen;

- Emotionen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung zu wecken und PEFC erlebbar zu machen.

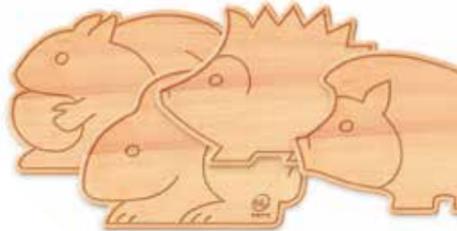
Auf der Seite finden Fans Informationen und Neuigkeiten rund um PEFC und PEFC-zertifizierte Produkte, Details zur österreichischen Forst- und Holzwirtschaft, aktuelles aus PEFC-zertifizierten Wäldern, Hinweise auf themenspezifische Events und Messen und vieles mehr. www.facebook.com/PEFCAustria

GEWINNSPIEL AKTION „FRÜHSTÜCKSBRETTCHEN“

Der Facebook-Auftritt wurde eine Woche vor der Verleihung des PEFC Awards mit 8. Oktober 2017 initialisiert und die Anlaufphase mit einer Schwerpunktaktion „Gewinnspiel Frühstücksbrettchen“ zur Fangenerierung und Interaktionssteigerung unterstützt, die mit 645 Teilnehmern und einer Reichweite von 31.525 als sehr gut bewertet werden kann.

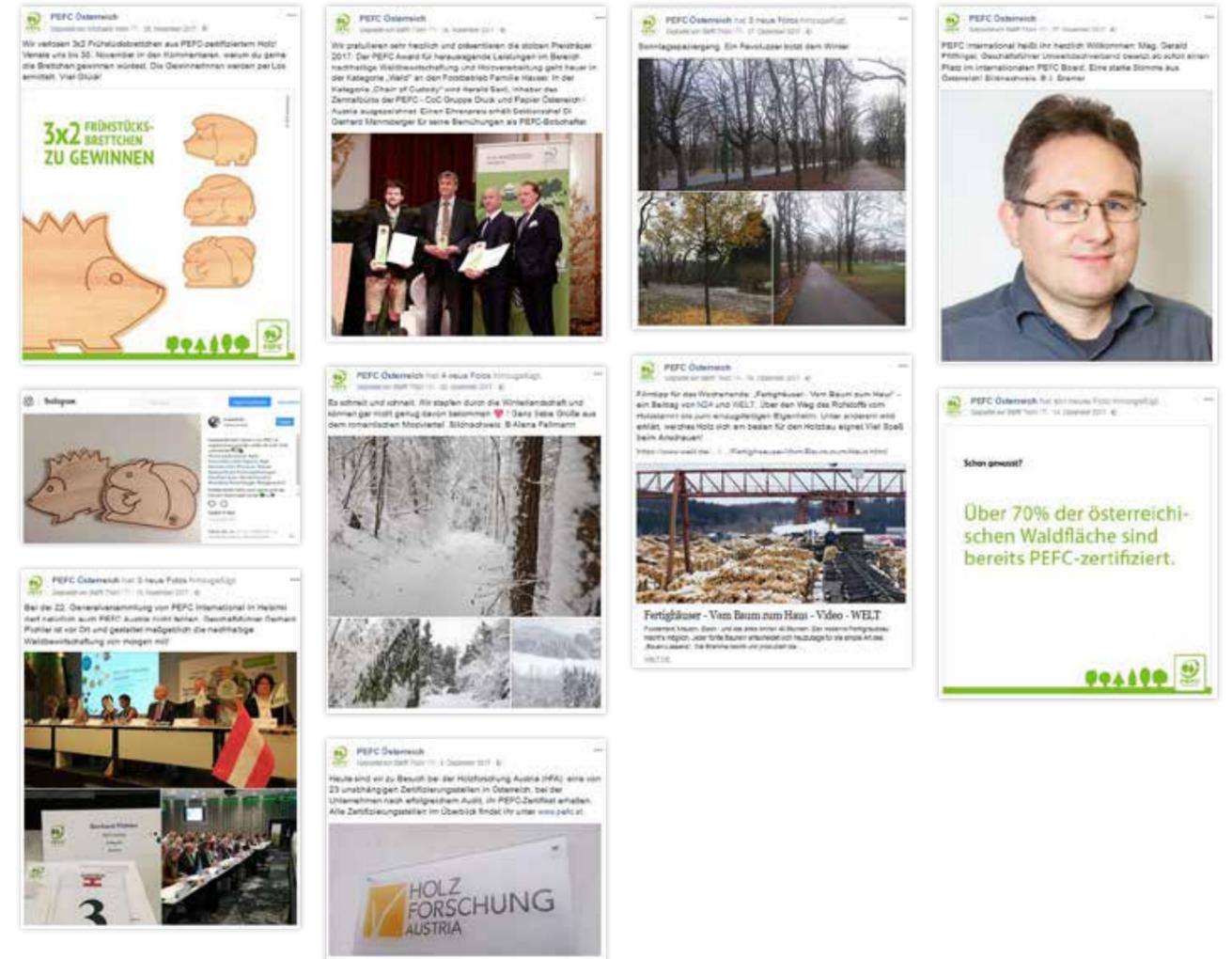
Das Gewinnspiel wurde aufgrund der themennahen Gewinne (Frühstücksbrettchen aus PEFC-zertifiziertem Holz) sehr gut angenommen. Die Marke PEFC wie auch das Thema wurden durchwegs geschätzt. Die Tonalität konnte mit positiv

bis sehr positiv gemessen werden. Es gab keine einzige negative Äußerung zum Gewinnspiel. Die Fans stiegen aufgrund der Aktion und innerhalb der Gewinnspielaufzeit von drei Tagen (28.–30.11.) auf das Dreifache an (von 184 auf 632 Fans).



Mit wenig Einsatz (Investition von 200 Euro) konnte der erste Grundstock an Fans damit weiter ausgebaut werden. Dieser Push der Gewinnspiel-Aktion hilft allen nachfolgenden Postings und in Folge der Reichweiten-Steigerung sowie Findung und Aktivierung relevanter Multiplikatoren. Zusammenfassend wird der Kanal **@pefcaustria** bis dato gut genutzt und findet Zuspruch.

Facebook-Auftritt **@pefcaustria**



FINDERLOHN-KAMPAGNE WALDVERBAND ÖSTERREICH

In Zusammenarbeit mit dem Waldverband Österreich konnte 2017 vor Installation des eigenen Social Media-Auftritts auf Facebook (**@pefcaustria**) das Interesse für nachhaltige Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung abgefragt werden.

In Form einer Facebook-, Instagram- und WhatsApp-Kampagne konnten Teilnehmer PEFC-zertifizierte Produkte abfotografieren,

anschließend auf den Plattformen hochladen und nahmen damit an der Finderlohn-Gewinnspiel-Aktion teil. Die Laufzeit betrug knapp drei Monate: von 29. März bis 18. Juni 2017.

Zu gewinnen gab es über 30 Einzelpreise inklusive Festivalpässe für das Frequency Festival. Ziel der Aktion war die Steigerung der Markenbekanntheit von PEFC in Österreich.



8. WIE KANN ICH PEFC FÖRDERN?



WALDSCHILDER: NEUAUFLAGE IN ORANGE
Mit 2017 wurden auch die schon 2016 designten Waldschilder um eine Variante erweitert. Neben den weißen und grün

gestalteten Waldtafeln für PEFC-zertifizierte Waldbesitzer können diese nun auch in orangener Farbe aufgestellt werden. Waldschilder in allen Varianten für die Ausstattung des eigenen PEFC-zertifizierten Waldes können unter office@pefc.at bestellt werden.

EINKAUFSFÜHRER NEU

Der Einkaufsführer wurde 2017 adaptiert und ist unter www.pefc.at abrufbar. Für 2018 wird dazu eine Überarbeitung sämtlicher Produktgruppen angestrebt.

BESCHAFFUNGSPOLITIK IM HAUSHALT UND BÜRO ÄNDERN:

PEFC-zertifizierte Produkte sind in Supermärkten oder Drogerie-Märkten wie beispielsweise bei Spar, der REWE Gruppe (Billa, Merkur, Penny, BIPA, ...), Lidl, Hofer und vielen weiteren Geschäften erhältlich. Beispiel-Produkte aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung und Holzverarbeitung:

Im Haushalt	Im Büro
Taschentücher	Haftnotizen (Post-it)
Toilettenpapier	Bleistifte, Buntstifte
Küchenrollen	Büromöbel
Servietten	Druckpapier
Backpapier	Kuverts
Feuchttücher	Büromappen
Reinigungstücher	Folder



Achten Sie beim Einkauf auf Produkte, die das PEFC-Gütesiegel tragen!



Kontakt – PEFC Austria Team

Sie haben Fragen?
Wir beantworten sie gerne ...



PEFC Austria
Am Heumarkt 12,
1030 Wien
office@pefc.at
[fb.com/pefcaustria](https://www.facebook.com/pefcaustria)



Stephanie Thürr, MA
Öffentlichkeitsarbeit
& Marketing
presse@pefc.at
+43 1 712 04 74 20



DI Gerhard Pichler
Geschäftsführer
PEFC Austria
info@pefc.at
+43 1 712 04 74 21



Julia Mendlig, BSc
Assistenz der
Geschäftsführung
office@pefc.at
+43 664 88246225

IMPRESSUM Herausgeber/Medieninhaber:

PEFC Austria, Am Heumarkt 12, 1030 Wien
office@pefc.at, www.pefc.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Obmann DI Hans Grieshofer und
Geschäftsführer DI Gerhard Pichler

Projektleitung und Redaktion:

Stephanie Thürr, MA

Grafik & Layout:

Tea Mina Jaramaz

Lektorat:

Dr. Claudia Mazanek

Druck:

Druckerei Janetschek

Copyright Fotos:

Cover, S 2, 3, 6, 8, 16: Adobestock (Robert, FL Photography, oneinchpunch, momanuma, fottoo) • S 10, 12, 14, 19, 22, 24: Alexander Haiden • S 4, 9, 19: Pexels (Tookapic, Skitterphoto, Diverse Graphics, Roman Pohorecki) • S 5, 15, 17: PEFC Austria • S 11: BMLFUW (William Tadors) • S 17: Harald Klemm (Erntedank) • S 18: Eva Manhart (Creau), Zara Pfeifer (PARK) • S 18: Harald Sexl (Printfair) • S 20, 21: Andreas Hafenscher • S 26: WWG Litschau • S 27: PEFC International, PEFC Deutschland

PEFC Austria
Am Heumarkt 12
1030 Wien

office@pefc.at
fb.com/pefcaustria
www.pefc.at

